

## Zum Thema

Der Boden mit seinen vielfältigen und lebensnotwendigen Funktionen im Naturhaushalt gewinnt national und international zunehmend an Bedeutung. Den Aspekten des vorsorgenden und nachhaltigen Bodenschutzes wird auch in der Gesetzgebung verstärkt Rechnung getragen. Im Verhältnis dazu erfährt der Boden in der Gesellschaft noch nicht die notwendige Wertschätzung.

Die Veranstaltung hat das Ziel, den Stellenwert des Bodens in der gesellschaftlichen Wahrnehmung näher zu beleuchten und zu fördern. Mögliche Ursachen für eine zu geringe Wertschätzung des Bodens sollen ergründet werden.

Ein Schlüssel und ein zentrales Instrument zur Förderung des Bodenschutzes ist der Bereich Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Veranstaltung sollen Anforderungen an die Qualitätsentwicklung von (Aus-)Bildungsstätten und die Öffentlichkeitsarbeit diskutiert und formuliert werden.

## Programm

<b>10.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Wolfgang Vogel Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (LANU), Flintbek	<b>13.50 Uhr</b>	<b>Qualitätsentwicklung an Schulen: Bodenschutz in der Wahrnehmung der Schulen</b> Hans-Gerhard Dierks IQSH – Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, Kronshagen/Kiel/ Stapelholm-Schule, Erfde
<b>10.15 Uhr</b>	<b>Bodenbewusstsein – ein Schlüssel zur Förderung des Bodenschutzes</b> Prof. Dr. Günter Miehlich Institut für Bodenkunde der Universität Hamburg ehemals Wissenschaftlicher Beirat Bodenschutz beim Bundesumweltministerium	<b>14.35 Uhr</b>	<b>Boden(schutz) – Medien zur Wissensvermittlung</b> Dipl.-Ing. agr. Wilfried Henke aid – infodienst Verbraucherschutz · Ernährung · Landwirtschaft e. V., Bonn
<b>11.00 Uhr</b>	Kaffeepause	<b>15.20 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Boden(schutz) in Aus- und Fortbildung</b> Prof. Dr. Klaus Mueller Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Fachhochschule Osnabrück	<b>15.40 Uhr</b>	<b>Bodenlehrpfade – Boden zum Greifen nah</b> Prof. Dr. Jutta Zeitz (angefragt) Institut für Pflanzenbauwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre
<b>12.05 Uhr</b>	<b>Boden(schutz) – Bodenbewusstsein, Öffentlichkeitsarbeit und Netzworkebildung</b> Dr. Silvia Lazar ahu AG Wasser · Boden · Geomatik, Aachen	<b>16.25 Uhr</b>	Abschlussdiskussion
<b>12.50 Uhr</b>	Mittagspause	<b>17.00 Uhr</b>	Ende der Veranstaltung

## Veranstaltungshinweise

### Veranstalter und Veranstaltungsort:

Landesamt für Natur und Umwelt  
des Landes Schleswig-Holstein (LANU)  
- Seminarraum -  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
[www.lanu-sh.de](http://www.lanu-sh.de)

### Leitung und Moderation:

Matthias Gieske, LANU

### Anmeldung

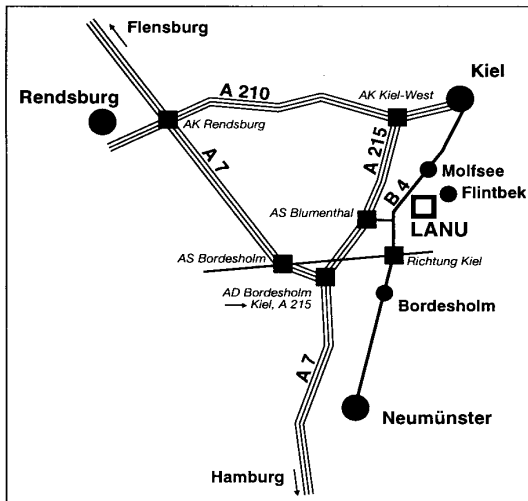
Bitte **bis zum 30. Oktober 2004** an das  
LANU, Frau Marion Jagusch  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
Tel: 04347 / 704 – 552, Fax: - 502  
e-mail: [mjagusch@lanu.landsh.de](mailto:mjagusch@lanu.landsh.de)

### Teilnahmebeitrag

Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Verpflegung

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, vor  
Ort auf eigene Kosten Mittag zu essen.



## Anreise

### Mit dem Bus

Vom Hauptbahnhof Kiel mit der Linie 502 direkt  
bis zur Haltestelle „LANU“. Abfahrtszeiten:  
7.24 Uhr und 7.54 Uhr (Ankunft: 7.51 Uhr und  
8.21 Uhr).

Oder mit der Linie 501 bis zur Haltestelle  
„Flintbek/Siedlung“ (ab 8.04 Uhr bis 10.04 Uhr  
alle 30 Minuten). Von dort aus gehen Sie etwa  
10 Minuten entlang der Hamburger Chaussee zum  
LANU.

### Mit dem Auto:

#### Aus Richtung Kiel

Vom Westring am Barkauer Kreuz auf die  
Hamburger Chaussee in Richtung Neumünster.  
Durch Molfsee hindurch. Nach etwa zwei  
Kilometern liegt das LANU auf der linken Seite.

#### Aus Richtung Hamburg

Von der Autobahn 7 Abfahrt „Bordesholmer  
Dreieck“ auf die Autobahn 215 in Richtung Kiel.  
Bei der Abfahrt „Blumenthal“ abfahren und links  
Richtung Kiel abbiegen. Nach 500 Metern links ab  
auf die Hamburger Chaussee in Richtung Kiel. 200  
Meter nach der Ortsabfahrt Flintbek liegt das  
LANU auf der rechten Seite.

#### Aus Richtung Flensburg

Von der Autobahn 7 Abfahrt „Bordesholm“ in  
Richtung Bordesholm/Plön nach links abbiegen.  
Nach acht Kilometern wieder links ab auf die  
Hamburger Chaussee in Richtung Kiel. 200 Meter  
nach der Ortsabfahrt Flintbek liegt das LANU auf  
der rechten Seite.

09. November 2004, LANU, Flintbek

Unter den Füßen –  
aus dem Sinn?  
Boden(schutz) in Bildung  
und Öffentlichkeitsarbeit